

# HANS FISCHER SCHAUT ZURÜCK

... ALS DER NÄCHSTE KADER-UMBAU FOLGTE



*Ein stiller Großer der ERC-Geschichte nahm nach der Vizemeisterschaft 2015 Abschied: Meisterpanther Derek Hahn, der danach in Innsbruck seiner Karriere ausklingen ließ.*  
Fotos: Bösl / kbumm.de

„Die Vizemeisterfeier auf dem Rathausplatz lockte wieder Tausende Ingolstädter an. Es wurde gefeiert, aber auch Abschied genommen. Verdiente Recken gingen oder mussten ihre Zelte andernorts aufschlagen.

Einige altersbedingt, wie der blitzgescheite Spielmacher Derek Hahn; andere wollten in der Karriere vorankommen - so etwa Patrick Hager, Alex Picard und der unter Tränen stundenlang Autogramme schreibende Gawlik; wiederum andere wie Boucher waren sich mit Sportdirektor Ehrenberger nicht grün.

Es folgte der nächste Umbruch, zumal auch Coach Larry Huras zu MoDo nach Schweden abwanderte. Für mich war das sehr schade,

nicht nur, weil die Panther unter seiner Führung gutes und erfolgreiches Eishockey gezeigt hatten. Huras war zwar durch seine harten Methoden in der Mannschaft umstritten, aber aus meiner Sicht ein Trainer-Gentleman.

Eine Episode möchte ich hier anführen: In den bitteren Momenten nach dem verlorenen Finale bedankte er sich bei jedem Journalisten für die leidenschaftliche Berichterstattung. Das zeugte von wahrer Größe.

Glauben Sie mir, Huras meinte seine Worte ernst. Wir hatten unter der Saison bei praktisch jedem Spiel, egal ob auswärts oder in der Saturn Arena, miteinander zu tun und hatten einen guten Draht zueinander gefunden. Natürlich schweiß

auch Erfolg immer besonders zusammen.

Auf Huras sollte Manny Viveiros als Cheftrainer folgen, sozusagen vom Assistenten in die Bestimmerrolle rutschen. Viveiros hatte schon den ruhmreichen österreichischen Club Klagenfurter AC angeführt. Man dachte, das könnte klappen.

So war es auch bei den Neuzugängen im Kader. Brian Lebler kam trotz Angebote von praktisch allen DEL-Konkurrenten. Ein anderer großer Name: der vielfache Nationalspieler Alexander Barta, der Hager auf der Mittelstürmerposition er-



Larry Huras ging nach Schweden.

Mit uns landen Sie  
immer  
einen Volltreffer!



**Ingolstädter  
Anzeiger**

Wir erstellen auch für Sie  
zielgruppengerechte **Publikationen** –  
individuell, innovativ und **trefflicher**:

- Zeitungen ▪ Vereinszeitschriften ▪ Bücher
- Gemeindeblätter ▪ Veranstaltungsbroschüren
- Ratgeberbroschüren ▪ Kundenmagazine
- Zeitschriften ▪ Verlagsveröffentlichungen

Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Tel. (0841) 9666-640, Fax (0841) 9666-644, E-Mail: info@iz-regional.de



*Der coole Michel Périard wurde bei seinem Abschied emotional. Der Franko-Kanadier ging für zwei Jahre zu den Iserlohn Roosters. Beim ERC hatte er sich Meisterehren geholt.*

setzen sollte. Auch Tomas Kubalik und Brian Salcido kamen mit gutem Leumund aus der finnischen Liga.

Viele dachten sich: Man hat sich im Kader nicht verschlechtert. Doch nachher weiß man es halt doch besser. Ausgerechnet der anfangs vom Anhang abgelehnte Thomas Pielmeier sollte zum Publikumsliebbling aufsteigen.

Die anderen Neuzugänge hingegen waren größtenteils Enttäuschungen. Nicht alles, was glänzte, war Gold. Los ging die Saison mit der Schocknachricht, dass sich Salcido beim

Sommertraining schwer verletzte. Und nach dem Nummer-eins-Verteidiger fiel auch der Nummer-eins-Angreifer Brandon Buck zu Saisonbeginn aus.

Das alles waren ungünstige Vorzeichen, um an die großen Erfolge des Vorjahres anzuknüpfen. Von wegen, es kam viel härter als erwartet. Die Panther, das zeigte sich schnell, sollten vor einer schweren Saison stehen. Doch immer wieder zeigte das Team auch, dass es doch was konnte. Mehr dazu in der kommenden Ausgabe“

### Zum Autor

Hans Fischer kennt die Panther seit Jahrzehnten und hat sie in dieser Zeit hautnah wie kaum ein anderer erlebt. Fischer kommentiert für Radio IN und Radio Galaxy (beinahe) jedes Spiel des ERC. Alle bisherigen Ausgaben der ERC-Chronik finden Sie auf der Homepage: [www.erc-ingolstadt.de](http://www.erc-ingolstadt.de)

